



Papenkamp 2-6 · 2410 Mölln  
 Telefon (04542) 801-233  
 Telex 17 45 42 10  
 Teletex 454210 sample

Studie Nr.	1564 01	01-04
Land	Deutschland = 14	05-08
INRA-Studie Nr.	360	09-11
SPLIT	2 Ost	12
Fragebogen-Nr.		13-16
Adressenlisten-Nr.		17-19
Adressen-Nr.		
Interviewer-Nr.		20-24

- Name und Anschrift des Befragten dürfen
- nicht im Fragebogen notiert werden!

Guten Tag, ich komme vom SAMPLE INSTITUT in Mölln. Wir führen hier eine Umfrage durch, und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten. Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, daß dieses Interview geheim bleibt. Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, daß man dem Interview nicht mehr ansehen kann, daß Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, daß wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwendet das Institut Ihre Angaben vertraulich so, daß Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, daß 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Sind Sie damit einverstanden, daß wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

- 1 Ja → weiter im Interview  
 2 Nein → kein Interview

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

Text in dieser Schrift und dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten, so einkringeln: ① Ja

## EUROBAROMETER

A Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

..... 125

B Und wieviele Personen davon sind **15 Jahre** und älter?

..... 125

C Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser ... (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

INT.: Vornamen im Schema unten eintragen.

Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INT.: Unterstreichen Sie bitte im Schema die Person, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.  
**Befragungsperson bitte unterstreichen!**

Vorname Person ab 15 Jahre

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....

- 
- F1** Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?  
Wenn ja: Sind Sie am Wohnort wahlberechtigt oder unter einer anderen Adresse?
- |   |                                    |   |                       |     |
|---|------------------------------------|---|-----------------------|-----|
| 1 | hier am Wohnort wahlberechtigt     | } | → weiter mit Frage F2 | 127 |
| 2 | unter einer anderen Adresse        |   |                       |     |
| 3 | weiß nicht, ob wahlberechtigt      |   |                       |     |
| 4 | nicht wahlberechtigt               |   |                       |     |
| 5 | keine deutsche Staatsangehörigkeit |   | → ENDE                |     |
- 

- F2** Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?  
Würden Sie sagen, Sie sind ... (vorlesen)
- |   |                           |     |
|---|---------------------------|-----|
| 1 | sehr zufrieden            | 128 |
| 2 | ziemlich zufrieden        |     |
| 3 | nicht sehr zufrieden      |     |
| 4 | überhaupt nicht zufrieden |     |
| 5 | weiß nicht                |     |
- 

- F3** Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?  
Würden Sie sagen, Sie sind ... (vorlesen)
- |   |                           |     |
|---|---------------------------|-----|
| 1 | sehr zufrieden            | 129 |
| 2 | ziemlich zufrieden        |     |
| 3 | nicht sehr zufrieden      |     |
| 4 | überhaupt nicht zufrieden |     |
| 5 | weiß nicht                |     |
- 

- F4** Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen?  
Geschieht dies ... (vorlesen)
- |   |                  |     |
|---|------------------|-----|
| 1 | häufig           | 130 |
| 2 | von Zeit zu Zeit |     |
| 3 | selten           |     |
| 4 | niemals          |     |
| 5 | weiß nicht       |     |
- 

- F5** Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?
- |   |              |     |
|---|--------------|-----|
| 1 | häufig       | 131 |
| 2 | gelegentlich |     |
| 3 | niemals      |     |
| 4 | weiß nicht   |     |
-

**F6a** Es gibt im Augenblick eine Reihe von Diskussionen, was die Ziele Deutschlands in den nächsten 10 bis 15 Jahren sein sollten. Auf dieser Liste sind einige Ziele aufgeführt, denen verschiedene Leute den Vorrang einräumen würden. Würden Sie mir bitte sagen, welches davon Sie selbst für das **wichtigste** auf längere Sicht halten?

INT.: Liste F6 vorlegen. Nur **E I N E** Nennung!

**F6b** Und was halten Sie für das zweitwichtigste?

INT.: Liste F6 liegt noch vor. Nur **E I N E** Nennung!

	<u>Frage F6a</u>	<u>Frage F6b</u>
	am wichtigsten (nur eine Nennung)	am zweit- wichtigsten (nur eine Nennung)
	(132)	(133)
Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in der Nation	1	1
verstärktes Mitspracherecht der Menschen bei wichtigen Regierungsentscheidungen	2	2
Kampf gegen steigende Preise	3	3
Schutz der freien Meinungsäußerung	4	4
weiß nicht	5	5

**F7** Haben Sie in letzter Zeit etwas über die Europäische Gemeinschaft (die EG), oder auch die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft, (EWG), gehört oder gelesen oder nicht?

- |   |            |   |                             |
|---|------------|---|-----------------------------|
| 1 | Ja         | → | weiter mit Frage <b>8</b>   |
| 2 | Nein       | } | → weiter mit Frage <b>9</b> |
| 3 | weiß nicht |   |                             |

134

**F8** Und wo haben Sie kürzlich etwas über die Europäische Gemeinschaft gehört oder gelesen? Hier ist eine Liste. Bitte sagen Sie mir alles auf dieser Liste, was für Sie zutrifft.

INT.: Liste F8 vorlegen und Antworten zusätzlich vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 Fernsehen
- 2 Radio
- 3 Tageszeitung
- 4 Wochenzeitung/Zeitschrift
- 5 Broschüre(n)/Informationsblatt(blätter)
- 6 bei einer Veranstaltung
- 7 Gespräch mit Verwandten/Freunden/Kollegen
- 8 Euro-Info-Tafeln (Rathaus, Bahnhof, Post, Bücherei)
- 9 EG-Beratungsstelle(n)
- 10 sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt!)
- 11 weiß nicht

135

**F9** Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, über welche Themen Sie in Zusammenhang mit der EG/EWG gehört oder gelesen haben.

INT.: Liste F9 vorlegen und Antworten zusätzlich vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 Allgemein: Vereinigung Europas (Zusammenschluß europäischer Staaten, durchlässige Grenzen)
- 2 Gemeinsame Außen- und Verteidigungspolitik
- 3 Wirtschafts- und Währungspolitik, Binnenmarkt 1992
- 4 Katastrophenhilfe für Länder außerhalb der EG (z.B. 3. Welt)
- 5 Unterstützung/ Ausgleichszahlungen an wirtschaftlich schwächere Regionen in der EG (z.B. Ostdeutschland, Süditalien)
- 6 Agrarpolitik/ Landwirtschaftsprogramme
- 7 Sozial- oder Umwelt- oder Kulturpolitik
- 8 Institutionen der EG (z.B. Europa-Parlament, EG-Kommission, Ministerrat)
- 9 Sonstiges
- 10 Weiß nicht

136

- 
- F10** Wenn Sie mehr Informationen über die EG bekommen möchten, wo würden Sie am ehesten suchen? Bitte sagen Sie mir maximal drei Informationsquellen auf dieser Liste, die Sie am ehesten benutzen würden.  
INT.: Liste F10 vorlegen. Maximal DREI Nennungen zulassen.
- |    |   |     |
|----|---|-----|
| 1  | Fernsehen   | 137 |
| 2  | Radio   |     |
| 3  | Tageszeitung  |     |
| 4  | Wochenzeitung/Zeitschrift                           |     |
| 5  | Broschüre(n)/Informationsblatt(blätter)             |     |
| 6  | bei einer Veranstaltung                             |     |
| 7  | Gespräch mit Verwandten/Freunden/Kollegen           |     |
| 8  | Euro-Info-Tafeln (Rathaus, Bahnhof, Post, Bücherei) |     |
| 9  | EG-Beratungsstelle(n)                               |     |
| 10 | sonstiges   |     |
| 11 | weiß nicht  |     |
- 
- F11** Spielt die EG Ihrer Ansicht nach bei den Bemühungen um die Angleichung des Lebensstandards der Bevölkerung in den neuen Bundesländern an den Lebensstandard in den westlichen Bundesländern und Westberlins eine positive Rolle, spielt sie eine negative Rolle oder spielt die EG da gar keine Rolle?
- |   |                |     |
|---|----------------|-----|
| 1 | Positive Rolle | 138 |
| 2 | Negative Rolle |     |
| 3 | weiß nicht     |     |
- 
- F12** Wie fühlen Sie sich alles in allem über die EG informiert?
- |   |             |     |
|---|-------------|-----|
| 1 | sehr gut    | 139 |
| 2 | gut         |     |
| 3 | weniger gut |     |
| 4 | ungenügend  |     |
| 5 | weiß nicht  |     |
- 
- F13** Und hier noch eine Art Quiz-Frage:  
Wie heißt der Präsident der EG-Kommission in Brüssel? Hier habe ich eine Liste mit neun Namen. Welche dieser Personen ist der Kommissionspräsident?  
INT.: Liste F13 vorlegen . Nur EINE Nennung.
- |    |                      |     |
|----|----------------------|-----|
| 1  | Martin Bangemann     | 140 |
| 2  | Jacques Delors       |     |
| 3  | Giovanni de Michelis |     |
| 4  | Felipe Gonzales      |     |
| 5  | Bruce Millan         |     |
| 6  | Francois Mitterand   |     |
| 7  | Hans von den Broek   |     |
| 8  | Peter Schmidhuber    |     |
| 9  | Manfred Wörner       |     |
| 10 | weiß nicht           |     |
- 
- F14** Unabhängig davon, ob Sie die Zeit haben, sich persönlich für die Angelegenheiten der Europäischen Gemeinschaft zu interessieren: Halten Sie diese Angelegenheiten für die Zukunft Deutschlands und seiner Bürger für sehr wichtig, wichtig, nicht sehr wichtig oder unwichtig?
- |   |                    |     |
|---|--------------------|-----|
| 1 | sehr wichtig       | 141 |
| 2 | wichtig            |     |
| 3 | nicht sehr wichtig |     |
| 4 | unwichtig          |     |
| 5 | weiß nicht         |     |
-

- 
- F15** Welchen Einfluß wird die Europäische Gemeinschaft und ihre zukünftige Entwicklung Ihrer Meinung nach auf Ihr persönliches Leben haben? Wird sie Ihr Leben ... (vorlesen)
- |   |                                 |     |
|---|---------------------------------|-----|
| 1 | sehr positiv                    | 142 |
| 2 | etwas positiv                   |     |
| 3 | etwas negativ                   |     |
| 4 | sehr negativ beeinflussen oder  |     |
| 5 | überhaupt keinen Einfluß haben? |     |
| 6 | weiß nicht                      |     |
- 

- F16** Sind Sie alles in allem für oder gegen die derzeitigen Bemühungen zur Vereinigung Westeuropas? Sind Sie ... (vorlesen)
- |   |               |     |
|---|---------------|-----|
| 1 | sehr dafür    | 143 |
| 2 | etwas dafür   |     |
| 3 | etwas dagegen |     |
| 4 | sehr dagegen  |     |
| 5 | weiß nicht    |     |
- 

- F17a** Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft Deutschlands (einschließlich der fünf neuen Länder) in der Europäischen Gemeinschaft Ihrer Meinung nach ... (vorlesen)
- |   |                         |     |
|---|-------------------------|-----|
| 1 | eine gute Sache         | 144 |
| 2 | eine schlechte Sache    |     |
| 3 | weder gut noch schlecht |     |
| 4 | weiß nicht              |     |
- 

- F18a** Haben Ihrer Meinung nach die fünf neuen Länder insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Gemeinschaft (EG) Vorteile oder ist das nicht der Fall?
- |   |                    |     |
|---|--------------------|-----|
| 1 | Vorteile           | 145 |
| 2 | Ist nicht der Fall |     |
| 3 | weiß nicht         |     |
- 

- F19** Wenn man Ihnen morgen erzählen würde, daß die Europäische Gemeinschaft gescheitert ist, würden Sie es sehr bedauern, wäre es Ihnen gleichgültig oder würden Sie erleichtert sein?
- |   |                  |     |
|---|------------------|-----|
| 1 | sehr bedauern    | 146 |
| 2 | gleichgültig     |     |
| 3 | erleichtert sein |     |
| 4 | weiß nicht       |     |
- 

**Fragen F20 und F21 entfallen**

---

- 
- F22** Die Sowjetunion hat die Europäische Gemeinschaft und andere westliche Länder um umfangreiche finanzielle Hilfe gebeten. Sind Sie grundsätzlich der Meinung, daß die Europäische Gemeinschaft der Sowjetunion diese Hilfe geben sollte oder nicht? Wenn ja, sollte Ihrer Meinung nach diese Hilfe sofort gegeben werden, oder sollte man damit warten, bis ein wirtschaftliches Reformprogramm mit dem Ziel der Marktwirtschaft eingeführt worden ist?
- 1      Nein, es sollte keine Hilfe gegeben werden 147  
2      Ja, es sollte sofortige Hilfe gegeben werden  
3      Ja, Hilfe, sobald ein Reformprogramm eingeführt worden ist  
4      weiß nicht
- 

- F23** Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen irgend-  
etwas über die EG-Kommission gelesen oder gehört zu haben? Das ist die Kommission der Euro-  
päischen Gemeinschaft in Brüssel.
- 1      Ja → weiter mit Frage F24 148  
2      Nein } → weiter mit Frage F25  
3      weiß nicht }
- 

INT.: Falls lt. Frage F23 Pos. 1 "ja" genannt, sonst weiter mit Frage F25:

- F24** Haben Sie insgesamt nach dem, was Sie gehört oder gelesen haben, eher einen guten oder eher einen schlechten Eindruck von der EG-Kommission?
- 1      eher guten Eindruck 149  
2      eher schlechten Eindruck  
3      weder gut noch schlecht (INT.: NUR falls spontan genannt!)  
4      weiß nicht
- 

AN ALLE

- F25** Um das Ansteigen der Überschüsse in der Landwirtschaft zu stoppen, plant die EG-Kommission eine Reform der gemeinschaftlichen Agrarpolitik. Die Ausgaben der Europäischen Gemeinschaft würden sich durch die Reform nicht verringern. Sie könnten sich dadurch in naher Zukunft sogar erhöhen. Die Reform sieht eine ausgeglichene Verteilung der Gelder vor, indem nach und nach die allen Bauern zugesicherten hohen Preise durch direkte Einkommenshilfen für kleine und mittlere Bauern ersetzt werden. Halten Sie eine solche Reform für eine gute oder eine schlechte Sache?
- 1      eine gute Sache 150  
2      eine schlechte Sache  
3      weder gut noch schlecht (INT.: NUR falls spontan genannt!)  
4      weiß nicht
-

**F26** Manche Leute meinen, daß bestimmte politische Bereiche von der gesamtdeutschen Bundesregierung entschieden werden sollten, während andere politische Bereiche gemeinsam innerhalb der Europäischen Gemeinschaft entschieden werden sollten. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden politischen Bereiche Ihrer Ansicht nach von der gesamtdeutschen Bundesregierung entschieden werden sollten und welche gemeinsam innerhalb der gesamten Europäischen Gemeinschaft entschieden werden sollten.

INT.: Bereiche einzeln vorlesen.

	Entscheidungen durch die Bundesregierung	Entscheidungen gemeinsam innerhalb der Europäischen Gemeinschaft	weiß nicht	
Sicherheit und Verteidigung	1	2	3	151
Umweltschutz	1	2	3	152
Währungsfragen	1	2	3	153
Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, 3. Welt	1	2	3	154
Gesundheits- und Sozialwesen	1	2	3	155
Bildungs- und Erziehungswesen	1	2	3	156
Grundregeln für das Presse- und Fernsehwesen	1	2	3	157
Forschung in Wissenschaft und Technik	1	2	3	158
Mehrwertsteuersätze	1	2	3	159
Beziehungen zu Ländern außerhalb der Europäischen Gemeinschaft	1	2	3	160
Mitbestimmungsrecht der Arbeitnehmer in Aufsichtsräten	1	2	3	161
Datenschutzgesetzgebung	1	2	3	162

**F27** Sind Sie für oder gegen die Bildung einer Europäischen Union mit einer Europäischen Regierung, die dem Europa-Parlament gegenüber verantwortlich ist?

1	dafür	163
2	dagegen	
3	weiß nicht	

**F28** Haben Sie durch Zeitungen, Radio oder Fernsehen schon einmal etwas vom Europäischen Binnenmarkt im Jahr 1992 gelesen oder gehört?

1	ja	164
2	nein	
3	weiß nicht	

**F29** Wie ist Ihre persönliche Einstellung zur Vollendung des Europäischen Binnenmarktes im Jahre 1992? Sehen Sie dem mit großer Hoffnung, einiger Hoffnung, einiger Befürchtung oder großer Befürchtung entgegen?

1	große Hoffnung	165
2	einige Hoffnung	
3	einige Befürchtung	
4	große Befürchtung	
5	weiß nicht	

**F30** Sind Sie alles in allem der Ansicht, daß die Vollendung des Europäischen Binnenmarktes im Jahre 1992 für Leute wie Sie eine gute Sache, eine schlechte Sache oder weder gut noch schlecht sein wird?

1	eine gute Sache	166
2	eine schlechte Sache	
3	weder gut noch schlecht	
4	weiß nicht	

**F31** Die Europäische Gemeinschaft hat sich verpflichtet, den Europäischen Binnenmarkt um eine soziale Dimension zu ergänzen. Diese besteht aus grundlegenden Bestimmungen über die Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern in allen Mitgliedsländern. Ist Ihrer Meinung nach eine solche europäische soziale Dimension eine gute Sache oder eine schlechte Sache?

- |   |  |     |
|---|--|-----|
| 1 | eine gute Sache  | 167 |
| 2 | eine schlechte Sache                                       |     |
| 3 | weder gut noch schlecht (INT.: NUR falls spontan genannt!) |     |
| 4 | weiß nicht   |     |

**F32** Wie oft sehen Sie Fernsehnachrichten?  
 Wie oft lesen Sie aktuelle Nachrichten in den Tageszeitungen?  
 Wie oft hören Sie Informationssendungen im Radio?  
 INT.: Skala F32 vorlegen.

	jeden Tag	mehrmals in der Woche	1-2 mal in der Woche	weniger	nie	weiß nicht	
Fernsehen	1	2	3	4	5	6	168
Tageszeitung	1	2	3	4	5	6	169
Radio	1	2	3	4	5	6	170

**F33** Haben Sie schon einmal erlebt, daß Sie sich nicht nur als Deutscher, sondern auch als Europäer fühlen? Ist das oft, manchmal oder nie passiert?

- |   |            |     |
|---|------------|-----|
| 1 | oft        | 171 |
| 2 | manchmal   |     |
| 3 | nie        |     |
| 4 | weiß nicht |     |

**F34** Glauben Sie, daß das nächste Jahr – 1992 – soweit es Sie betrifft, besser oder schlechter werden wird als 1991?

- |   |  |     |
|---|--|-----|
| 1 | besser                                   | 172 |
| 2 | schlechter                               |     |
| 3 | gleich (INT.: NUR falls spontan genannt) |     |
| 4 | weiß nicht                               |     |

**F35** Was würden Sie sagen: Ist die allgemeine Wirtschaftslage in diesem Land im Vergleich zu den vergangenen 12 Monaten heute ... (vorlesen)

- |   |                       |     |
|---|-----------------------|-----|
| 1 | wesentlich besser     | 173 |
| 2 | etwas besser          |     |
| 3 | genauso               |     |
| 4 | etwas schlechter      |     |
| 5 | wesentlich schlechter |     |
| 6 | weiß nicht            |     |

**F36** Und wie wird Ihrer Meinung nach die allgemeine Wirtschaftslage in diesem Land in den nächsten 12 Monaten sein? Glauben Sie, sie wird ... (vorlesen)

- |   |                            |     |
|---|----------------------------|-----|
| 1 | wesentlich besser          | 174 |
| 2 | etwas besser               |     |
| 3 | genauso                    |     |
| 4 | etwas schlechter           |     |
| 5 | wesentlich schlechter sein |     |
| 6 | weiß nicht                 |     |

- F37** Was würden Sie sagen, geht es Ihrem Haushalt im Vergleich zu vor 12 Monaten heute finanziell ... (vorlesen)
- |   |                       |     |
|---|-----------------------|-----|
| 1 | wesentlich besser     | 175 |
| 2 | etwas besser          |     |
| 3 | genauso               |     |
| 4 | etwas schlechter      |     |
| 5 | wesentlich schlechter |     |
| 6 | weiß nicht            |     |
- 
- F38** Und erwarten Sie, daß es Ihrem Haushalt in den nächsten 12 Monaten finanziell ... (vorlesen)
- |   |                                  |     |
|---|----------------------------------|-----|
| 1 | wesentlich besser                | 176 |
| 2 | etwas besser                     |     |
| 3 | genauso                          |     |
| 4 | etwas schlechter                 |     |
| 5 | wesentlich schlechter gehen wird |     |
| 6 | weiß nicht                       |     |
- 
- F39** Haben Sie von den Initiativen gehört, mit denen die Europäische Gemeinschaft versucht hat, bei der Lösung der Krise zu helfen, der Jugoslawien und seine Republiken gegenüberstehen? Falls ja, sind Sie der Meinung, daß diese Initiativen als Versuch die Krise zu lösen, sehr nützlich, ziemlich nützlich, nicht sehr nützlich oder gar nicht nützlich gewesen sind?
- |   |                           |     |
|---|---------------------------|-----|
| 1 | Nein, nichts davon gehört | 177 |
| 2 | Ja, sehr nützlich         |     |
| 3 | Ja, ziemlich nützlich     |     |
| 4 | Ja, nicht sehr nützlich   |     |
| 5 | Ja, gar nicht nützlich    |     |
| 6 | weiß nicht                |     |
- 
- F40** Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen irgend-  
etwas über das Europa-Parlament gelesen oder gehört zu haben?  
Das ist die parlamentarische Versammlung der Europäischen Gemeinschaft.
- |   |            |                          |                            |
|---|------------|--------------------------|----------------------------|
| 1 | Ja         | → weiter mit Frage F41   | 178                        |
| 2 | Nein       | } → weiter mit Frage F42 | -----<br>179/180<br>KKZ 01 |
| 3 | weiß nicht |                          |                            |
- 
- INT.:** Falls lt. Frage F40 Pos. 1 "JA" genannt, sonst weiter mit Frage F42
- F41** Haben Sie insgesamt nach dem, was Sie gehört oder gelesen haben, eher einen guten oder eher einen schlechten Eindruck vom Europa-Parlament?
- |   |  |     |
|---|--|-----|
| 1 | eher guten Eindruck  | 220 |
| 2 | eher schlechten Eindruck                                   |     |
| 3 | weder gut noch schlecht (INT.: NUR falls spontan genannt!) |     |
| 4 | weiß nicht   |     |
- 
- AN ALLE**
- F42** Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach die Rolle, die das Europa-Parlament heute im Leben der Europäischen Gemeinschaft spielt? Ist sie ... (vorlesen)
- |   |                         |     |
|---|-------------------------|-----|
| 1 | sehr wichtig            | 221 |
| 2 | wichtig                 |     |
| 3 | nicht sehr wichtig      |     |
| 4 | überhaupt nicht wichtig |     |
| 5 | weiß nicht              |     |

---

**F43** Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob Sie meinen, daß das Europa-Parlament eine wichtige oder unwichtige dabei Rolle spielt.

INT.: Einzelne vorlesen und bewerten lassen.

	wichtige Rolle	unwichtige Rolle	weiß nicht	
Wie ist das mit ...				
der europäischen Sozialpolitik	1	2	3	222
der allgemeinen Anerkennung von Berufs-, Schul- und Hochschulabschlüssen	1	2	3	223
der Politik des Schüler- und Studentenaustausches	1	2	3	224
der Politik für Familien, Frauen und ältere Menschen	1	2	3	225
der Verbraucherschutzpolitik	1	2	3	226
der Umweltschutzpolitik	1	2	3	227

---

**F44** Würden Sie es persönlich lieber sehen, wenn das Europa-Parlament eine wichtigere Rolle oder eine weniger wichtige Rolle spielen würde, als dies zur Zeit der Fall ist?

1	wichtigere Rolle	228
2	weniger wichtige Rolle	
3	gleiche Rolle/sollte so bleiben (INT.: NUR falls spontan genannt!)	
4	weiß nicht	

**F45** Der Rat der Staats- und Regierungschefs der Europäischen Gemeinschaft hat Regierungskonferenzen gefordert, um Einzelheiten einer Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion und einer Politischen Union zu diskutieren.

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie dafür oder dagegen sind.

INT.: Liste F45 vorlegen UND Aussagen einzeln vorlesen.

	dafür	dagegen	weiß nicht	
Sind Sie dafür oder dagegen, ...				
daß das Europa-Parlament das Recht hat, gemeinsam mit dem Ministerrat, der die nationalen Regierungen repräsentiert, über die Gesetzgebung der Europäischen Gemeinschaft zu entscheiden	1	2	3	229
daß das Europa-Parlament das Recht hat, Gesetzesentwürfe für die Europäische Gemeinschaft auf eigene Initiative einzubringen	1	2	3	230
daß das Europa-Parlament das Recht hat, die Ernennung der Mitglieder der Kommission der Europäischen Gemeinschaft zu bestätigen	1	2	3	231
-----				
daß das Europa-Parlament die Macht hat, alle internationalen Abkommen und Konventionen der Europäischen Gemeinschaft zu ratifizieren, bevor sie in Kraft treten	1	2	3	232
daß die Europäische Gemeinschaft - als Wirtschafts- und Währungsunion - eine gemeinsame Europäische Zentralbank hat, mit den Vorsitzenden der nationalen Zentralbanken in Ihrem Vorstand	1	2	3	233
daß das Europa-Parlament die Kontrolle hat, über die Verwaltung der Wirtschafts- und Währungsunion durch die Europäische Zentralbank	1	2	3	234
-----				
daß innerhalb dieser Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion eine einzige gemeinsame Währung die verschiedenen Währungen der Mitgliedsländer in fünf oder sechs Jahren ersetzt	1	2	3	235
daß die Europäische Gemeinschaft - als politische Union - verantwortlich für die Außenpolitik gegenüber Nicht-EG-Ländern ist	1	2	3	236
daß die Europäische Gemeinschaft - als politische Union - verantwortlich für eine gemeinsame Politik in Fragen der Sicherheit und der Verteidigung ist	1	2	3	237

### Frage F46 entfällt

**F47** Verschiedene private und öffentliche Organisationen haben persönliche Daten über uns gespeichert. Häufig wird davon gesprochen, daß unsere Privatsphäre vor dieser Praxis geschützt werden müsse. Sind Sie persönlich um den Schutz Ihrer Privatsphäre besorgt oder nicht? Sind Sie ... (vorlesen)

1	sehr besorgt	238
2	ziemlich besorgt	
3	nicht sehr besorgt	
4	überhaupt nicht besorgt	
5	weiß nicht	

**F48** Es können ja verschiedene Daten gespeichert werden. Bitte sagen Sie mir jeweils ob Sie dafür oder dagegen sind, daß die folgenden Daten ohne Ihre Zustimmung gespeichert werden. Wie ist es mit Daten über ...

INT.: Antwortvorgaben nacheinander vorlesen und Antwort jeweils kringeln.

	dafür	dagegen	weiß nicht	
Ihre finanzielle Situation (z.B. Ersparnisse, Einkünfte, Darlehen)	1	2	3	239
Ihren Gesundheitszustand (z.B. vorherige Krankheiten, ärztliche Gutachten)	1	2	3	240
Ihren beruflichen Werdegang (z.B. vorherige Tätigkeiten, Lebenslauf)	1	2	3	241
-----				
Ihre Religionszugehörigkeit, nationale Herkunft, politische Einstellungen	1	2	3	242
Ihre Lebensgewohnheiten (z.B. Kaufgewohnheiten, Lesegewohnheiten, Videokonsum, Kreditkartennutzung)	1	2	3	243
Ihren Namen, Ihre Adresse, Ihre Telefonnummer	1	2	3	244
-----				
Ihre soziale Absicherung (z.B. Altersversorgung, Krankenversicherung)	1	2	3	245
Gerichtsurteile, die Sie betreffen (z.B. Vorstrafen, falls vorhanden, Scheidungsurteile)	1	2	3	246

**F49** Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von deutschen Organisationen vor, die solche Daten speichern könnten. Sagen Sie mir bitte für jede Organisation, ob Sie Vertrauen darin hätten, daß sie die Information in Ihrem Sinne nutzen würde oder ob sie kein Vertrauen in diese Organisation hätten. Wie ist es mit ...

INT.: Antwortvorgaben nacheinander vorlesen und Antwort jeweils kringeln.

	Vertrauen	kein Vertrauen	weiß nicht	
Krankenhäuser, Ärzte u.a. medizinische Einrichtungen	1	2	3	247
Banken u.a. Kreditinstitutionen	1	2	3	248
Arbeitgeber	1	2	3	249
-----				
Polizei	1	2	3	250
Sozialamt	1	2	3	251
Finanzamt	1	2	3	252
-----				
örtliche Behörden	1	2	3	253
Kredit-Auskunfteien, das sind Institutionen, die Daten über die Kreditwürdigkeit von Personen speichern	1	2	3	254
Versandhäuser	1	2	3	255
-----				
Anbieter von Kreditkarten	1	2	3	256
Versicherungen	1	2	3	257
Gemeinnützige Organisationen	1	2	3	258
-----				
Ich vertraue keiner dieser Organisationen (spontan)	1			259

260 leer

**F50** Sollten Ihrer Meinung nach diejenigen deutschen Organisationen, die solche Informationen speichern, berechtigt sein oder nicht, sie ohne Ihre persönliche Zustimmung weiterzugeben ... (vorlesen)

	ja	nein	kommt darauf an (NUR falls spontan)	weiß nicht	
an gleichartige Organisationen in Deutschland	1	2	3	4	251
an gleichartige Organisationen in einem anderen EG-Mitgliedsland	1	2	3	4	252
an gleichartige Organisationen in einem Nicht-EG-Mitgliedsland	1	2	3	4	253

**Fragen F51 bis F56 entfallen!**

**F57** Haben Sie schon einmal vom "Europäischen Kodex gegen Krebs" gehört?

1	Ja	254
2	Nein	
3	weiß nicht	

**F58** INT.: Weißes Blatt mit dem "Europäischen Kodex gegen Krebs" vorlegen.

Hier auf dieser Liste ist der "Europäische Kodex gegen Krebs" aufgeführt. Er enthält 10 Grundregeln zur möglichen Vorsorge gegen Krebs, die von einem Europäischen Komitee von Krebsspezialisten entwickelt wurden. Krebspezialisten aus allen EG-Mitgliedern sind an diesem Expertenkomitee beteiligt, auch Experten aus Deutschland.  
Können Sie sich jetzt erinnern, schon einmal etwas von diesem "Europäischen Kodex gegen Krebs" gehört oder gelesen zu haben?

1	Ja	255
2	Nein	
3	zögert zu antworten	
4	weiß nicht	

**F59** Was hiervon trifft auf Sie zu?

INT.: Vorlesen. Mehrfachnennungen zwischen 1, 2 und 3 möglich.

1	Sie rauchen fabrikfertige Zigaretten	} weiter mit Frage F60	256
2	Sie rauchen selbstgedrehte bzw. selbstgestopfte Zigaretten		
3	Sie rauchen Zigarre oder Pfeife	→ weiter mit Frage F61	
4	Sie haben früher geraucht, aber damit aufgehört	} weiter mit Frage F62	
5	Sie haben nie geraucht		
6	weiß nicht		

**F60** NUR an Zigarettenraucher: Falls lt. Frage F59 Pos. 1 und/oder 2 genannt. Sonst weiter mit Frage F61.  
Rauchen Sie jeden Tag? Wenn ja: Wieviele Zigaretten rauchen Sie pro Tag?

1	weniger als 5 Zigaretten	257
2	5 - 9 Zigaretten	258
3	10 - 14 Zigaretten	
4	15 - 19 Zigaretten	
5	20 - 24 Zigaretten	
6	25 - 29 Zigaretten	
7	30 - 34 Zigaretten	
8	35 - 39 Zigaretten	
9	40 Zigaretten und mehr	
10	Ich rauche nicht jeden Tag	
11	weiß nicht	

**F61** NUR an Raucher: Falls lt. Frage F59 Pos. 1,2 und/oder 3 genannt.

Möchten Sie gegenwärtig mit dem Rauchen aufhören, Ihren Tabakkonsum verringern oder möchten Sie Ihre Rauchgewohnheiten nicht verändern?

- |   |  |     |
|---|--|-----|
| 1 | möchte mit dem Rauchen aufhören              | 269 |
| 2 | möchte den Tabakkonsum verringern            |     |
| 3 | möchte die Rauchgewohnheiten nicht verändern |     |
| 4 | weiß nicht                                   |     |

AN ALLE

**F62** Einige Länder haben ein Gesetz übernommen oder wollen ein Gesetz übernehmen, das jede Form der direkten oder indirekten Werbung für Tabakprodukte verbietet. Sind Sie persönlich für oder gegen ein solches Verbot? Sind Sie ... (vorlesen)

- |   |               |     |
|---|---------------|-----|
| 1 | sehr dafür    | 270 |
| 2 | etwas dafür   |     |
| 3 | etwas dagegen |     |
| 4 | sehr dagegen  |     |
| 5 | weiß nicht    |     |

**F63** Menschen bezeichnen das Gebiet in Ihrem Land, in dem sie leben und aufgewachsen sind, oft als "Ihre Gegend", also die Gegend, der sie sich verbunden fühlen. Was würden Sie als "Ihre Gegend" bezeichnen, zu welcher Gegend fühlen Sie sich zugehörig?

INT.: Bitte genau notieren. Nur EINE Antwort.

..... (271/72/73)

274

275-278 leer  
279/280 KKZ 02

**F64** Man kann sich ja unterschiedlich stark verbunden fühlen mit seinem Dorf oder seiner Stadt, seiner Gegend, seinem Land, der Europäischen Gemeinschaft oder mit Europa als Ganzem. Bitte sagen Sie mir, wie stark fühlen Sie sich verbunden mit ... (vorlesen)

INT.: Skala F64 vorlegen und Antwortvorgaben vorlesen.

VORLESEN: →	Ihrem Dorf bzw. Ihrer Stadt	Ihrer Gegend, die Sie gerade erwähnten	Deutsch- land	Der Euro- päischen Gemein- schaft	Europa als Ganzem
	(320)	(321)	(322)	(323)	(324)
sehr verbunden	1	1	1	1	1
ziemlich verbunden	2	2	2	2	2
nicht sehr verbunden	3	3	3	3	3
überhaupt nicht verbunden	4	4	4	4	4
weiß nicht	5	5	5	5	5

**F65** Wird Ihres Wissens nach in Deutschland eine Politik zur Förderung der strukturschwachen Regionen Deutschlands geführt oder nicht?

- |   |            |                           |     |
|---|------------|---------------------------|-----|
| 1 | Ja         | → weiter mit Frage F66a   | 325 |
| 2 | Nein       | } → weiter mit Frage F66b |     |
| 3 | weiß nicht |                           |     |

INT.: Falls It. Frage F65 Pos. 1 "Ja" genannt, sonst weiter mit Frage F66b.

**F66a** Befürworten Sie persönlich eine Politik zur Förderung der strukturschwachen Regionen Deutschlands oder lehnen Sie sie ab? Würden Sie sagen, daß Sie sie ... (vorlesen)

- |   |                   |     |
|---|-------------------|-----|
| 1 | sehr befürworten  | 326 |
| 2 | etwas befürworten |     |
| 3 | etwas ablehnen    |     |
| 4 | sehr ablehnen     |     |
| 5 | weiß nicht        |     |
- weiter mit Frage F67

INT.: Falls It. Frage F65 Pos. 2 oder 3 genannt, sonst weiter mit Frage F67.

**F66b** Sollte es Ihrer Meinung nach in Deutschland eine Politik zur Förderung seiner strukturschwachen Regionen geben oder nicht?

- |   |            |     |
|---|------------|-----|
| 1 | Ja         | 327 |
| 2 | Nein       |     |
| 3 | weiß nicht |     |

AN ALLE

**F67** Gibt es Ihres Wissens in der Europäischen Gemeinschaft eine Politik zur Unterstützung der strukturschwachen Regionen innerhalb der Mitgliedsländer oder nicht?

- |   |            |                           |     |
|---|------------|---------------------------|-----|
| 1 | Ja         | → weiter mit Frage F68b   | 323 |
| 2 | Nein       | } → weiter mit Frage F68a |     |
| 3 | weiß nicht |                           |     |

INT.: Falls It. Frage F67 Pos. 2 oder 3 genannt, sonst weiter mit Frage F68b.

**F68a** Und sollte die Europäische Gemeinschaft Ihrer Meinung nach über eine solche Politik zur Förderung der strukturschwachen Regionen innerhalb der einzelnen Mitgliedsländer verfügen oder nicht?

- |   |            |                         |     |
|---|------------|-------------------------|-----|
| 1 | Ja         | → weiter mit Frage F68b | 329 |
| 2 | Nein       | → weiter mit Frage F69  |     |
| 3 | weiß nicht | → weiter mit Frage F68b |     |

INT.: Falls It. Frage F67 Pos. 1 oder It. Frage F68a, Pos. 1 oder 3 genannt, sonst weiter mit Frage F69.

**F68b** Welcher der folgenden Punkte sollte Ihrer Meinung nach das wichtigste Ziel einer Politik der Europäischen Gemeinschaft für strukturschwache Regionen sein?  
Und welcher sollte das zweitwichtigste Ziel sein?

INT.: Liste F68b vorlegen und vorlesen.

	wichtigstes Ziel Nur EINE Nennung ! (330)	zweitwichtigstes Ziel Nur EINE Nennung ! (331)
Anhebung des Lebensstandards	1	1
Mehr Chancengleichheit für jede Region schaffen	2	2
Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit	3	3
-----		
weiß nicht	4	4

**F69** Die Europäische Gemeinschaft verfügt über den Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE), um den strukturschwachen Regionen innerhalb der EG zu helfen. Haben Sie schon einmal davon gehört oder gelesen, daß dieser regionale Fond der Europäischen Gemeinschaft, der EFRE, in Deutschland Aktivitäten entwickelt?

Falls Ja: Und wie wurden Sie auf die Aktivitäten des EFRE aufmerksam?

INT.: Antwortvorgaben vorlesen und Antwort entsprechend kringeln.

	Ja, trifft zu	Nein	weiß nicht	
Nein, bin nicht darauf aufmerksam geworden	1			332
Habe in der Presse davon gelesen	1	2	3	333
Habe darüber im Fernsehen oder im Radio gehört	1	2	3	334
Habe darüber durch Informationstafeln erfahren	1	2	3	335
Habe persönlich Hilfe, einen Arbeitsplatz oder Beratung erhalten	1	2	3	336
Ich kenne jemanden, der Hilfe, einen Arbeitsplatz oder Beratung erhalten hat	1	2	3	337

**F70** Sind Sie dafür oder dagegen, daß einzelne Regionen ein Mitspracherecht dabei haben, wie die Europäische Gemeinschaft geführt wird?

- |   |            |  |     |
|---|------------|--|-----|
| 1 | dafür      |  | 338 |
| 2 | dagegen    |  |     |
| 3 | weiß nicht |  |     |

**F71** Haben Sie schon einmal etwas vom Baskenland gehört oder nicht?

- |   |            |   |                      |                       |
|---|------------|---|----------------------|-----------------------|
| 1 | Ja         | → | weiter mit Frage F72 | 339                   |
| 2 | Nein       | } | →                    | weiter mit Frage F75a |
| 3 | weiß nicht |   |                      |                       |

INT.: Falls lt. Frage F71 Pos. 1 "Ja" genannt, sonst weiter mit Frage F75a.

**F72** Und wo in Europa liegt Ihrer Meinung nach das Baskenland?

INT.: Nicht vorlesen, nur EINE Antwort.

- |   |                                  |   |   |                       |     |
|---|----------------------------------|---|---|-----------------------|-----|
| 1 | In Spanien                       | } | → | weiter mit Frage F73  | 340 |
| 2 | in Frankreich                    |   |   |                       |     |
| 3 | sowohl in Spanien und Frankreich |   |   |                       |     |
| 4 | anderes Land                     | } | → | weiter mit Frage F75a |     |
| 5 | weiß nicht                       |   |   |                       |     |

INT.: Falls lt. Frage F72 Pos. 1 oder 2 oder 3 genannt, sonst weiter mit Frage F75a.

**F73** Liegt Ihrer Meinung nach der Entwicklungsstand im Baskenland ... (vorlesen)

- |   |  |     |
|---|--|-----|
| 1 | über dem europäischen Durchschnitt,    | 341 |
| 2 | etwa auf dem europäischen Durchschnitt |     |
| 3 | unter dem europäischen Durchschnitt    |     |
| 4 | weiß nicht                             |     |

INT.: Falls lt. Frage F72 Pos. 1 oder 2 oder 3 genannt, sonst weiter mit Frage F75a.

**F74** Welche dieser Eigenschaften beschreibt den Charakter der Basken am besten?

INT.: Liste F74 vorlegen. Maximal ZWEI Antworten kringeln.

- |   |   |     |
|---|---|-----|
| 1 | fließig                                       | 342 |
| 2 | gewalttätig                                   |     |
| 3 | edel  |     |
| 4 | gastfreundlich                                |     |
| 5 | freiheitsliebend/nach Unabhängigkeit strebend |     |
| 6 | patriotisch                                   |     |
| 7 | weiß nicht                                    |     |

AN ALLE

**F75a** Ich lese Ihnen jetzt einige Probleme vor, für die sich die Deutschen mehr oder weniger interessieren. Können Sie mir bitte für jedes einzelne Problem sagen, ob Sie selbst dieses Problem für sehr wichtig, wichtig, wenig wichtig oder gar nicht wichtig halten?

INT.: Liste F75 vorlegen und Probleme einzeln vorlesen.  
Antworten im Schema unter Frage F75a kringeln.

**F75b** Und können Sie mir für jedes Problem sagen, ob Entscheidungen darüber Ihrer Meinung nach von allen Ländern der Gemeinschaft gemeinsam – oder von jedem Land einzeln getroffen werden sollten?

INT.: Liste F75 liegt noch vor. Probleme wieder einzeln vorlesen und Antworten im Schema unter Frage 75b kringeln.

	Frage F75a						Frage F75b		
	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	gar nicht wichtig	weiß nicht		Länder gemeinsam	jedes Land einzeln	weiß nicht
die Unterschiede zwischen den verschiedenen Regionen Deutschlands verringern, indem man den am wenigsten Entwickelten hilft oder denen, die in Not sind	1	2	3	4	5 (343)	1	2	3 (352)	
die Energieversorgung sichern	1	2	3	4	5 (344)	1	2	3 (353)	
dafür sorgen, daß es weniger sehr reiche und weniger sehr arme Leute gibt	1	2	3	4	5 (345)	1	2	3 (354)	
den Terrorismus bekämpfen	1	2	3	4	5 (346)	1	2	3 (355)	
den armen Ländern der Dritten Welt in Afrika, Südamerika, Asien etc. helfen	1	2	3	4	5 (347)	1	2	3 (356)	
die Arbeitslosigkeit bekämpfen	1	2	3	4	5 (348)	1	2	3 (357)	
die Interessen unseres Landes gegenüber den wirtschaftlichen und politischen Großmächten (USA, UdSSR, Japan) verteidigen	1	2	3	4	5 (349)	1	2	3 (358)	
die Natur schützen und gegen Umweltverschmutzung kämpfen	1	2	3	4	5 (350)	1	2	3 (359)	
unsere militärische Verteidigungsfähigkeit gegenüber möglichen Feinden verstärken	1	2	3	4	5 (351)	1	2	3 (360)	

**F76** Wenn Sie einmal daran denken, wie die Welt in ungefähr 10 Jahren sein wird, wie schätzen Sie dann die Entwicklung der Dinge ein, die ich Ihnen gleich vorlese? Sagen Sie bitte jeweils, ob Sie der Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

INT.: Bitte vorlesen.

	<u>stimme zu</u>	<u>stimme nicht zu</u>	<u>weiß nicht</u>	
die internationalen Spannungen werden abgenommen haben	1	2	3	361
der Unterschied zwischen dem Lebensstandard der reichen Länder und dem der ärmeren Länder wird abgenommen haben	1	2	3	362
der Hunger in der Welt wird zurückgegangen sein	1	2	3	363
die Fortschritte in Wissenschaft und Technologie werden eine Verbesserung der Situation der ärmsten Länder erlaubt haben	1	2	3	364
es wird ein besseres Verständnis zwischen den entwickelten Ländern und den anderen Ländern geben	1	2	3	365
die Ressourcen der Erde werden im Interesse der zukünftigen Generationen überlegter genutzt werden	1	2	3	366

**F77** Sehen Sie sich nun bitte die Länder auf dieser Liste an.

INT.: Liste F77 vorlegen.

**F77a** In welchen dieser Länder sterben Ihres Wissens nach viele Menschen an Hunger?

INT.: Antworten bitte im Schema unter F77a kringeln. Mehrfachnennungen möglich.

**F77b** Und welche Länder entwickeln sich und machen Fortschritte?

INT.: Antworten bitte im Schema unter F77b kringeln. Mehrfachnennungen möglich.

**F77c** Und welche scheinen nicht in der Lage zu sein, aus Ihrer gegenwärtigen Lage herauszukommen?

INT.: Antworten bitte im Schema unter F77c kringeln. Mehrfachnennungen möglich.

	Frage F77a sterben an Hunger (367/68)	Frage F77b entwickeln sich (369/70)	Frage F77c kommen nicht aus Lage heraus (371/72)
Brasilien	1	1	1
China	2	2	2
Saudi Arabien	3	3	3
-----	-----	-----	-----
Indien	4	4	4
Peru	5	5	5
Singapur	6	6	6
-----	-----	-----	-----
Ägypten	7	7	7
Sudan	8	8	8
Mosambique	9	9	9
-----	-----	-----	-----
Nicaragua	10	10	10
keines davon (INT.: NUR falls spontan genannt!)	11	11	11
weiß nicht	12	12	12

**F78a** Haben Sie in der letzten Zeit etwas über die Länder der Dritten Welt gesehen, gehört oder gelesen?  
Falls ja: Und aus welchen Informationsquellen haben Sie diese Informationen?

INT.: Liste 78a vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

Antworten bitte im Schema unter F78a kringeln.

**F78b** Sagen Sie mir bitte für jede der von Ihnen genutzten Informationsquellen, ob Ihnen diese Information über die Länder der Dritten Welt einen insgesamt günstigen Eindruck oder einen insgesamt ungünstigen Eindruck über diese Länder vermittelt haben?

INT.: Für jede Infoquelle, die unter F78a gekringelt ist, abfragen.

	Frage F78a ja, genutzt (373/74)	insgesamt günstigen Eindruck	Frage F78b insgesamt ungünstigen Eindruck	weiß nicht	
Bücher	1	1	2	3	420
Zeitungen	2	1	2	3	421
Zeitschriften	3	1	2	3	422
-----	-----	-----	-----	-----	-----
Fachliteratur	4	1	2	3	423
Fernsehen	5	1	2	3	424
Radio	6	1	2	3	425
-----	-----	-----	-----	-----	-----
Informationsblätter in Briefkasten	7	1	2	3	426
Ausstellungen	8	1	2	3	427
Kirche, Kirchengemeinde	9	1	2	3	428
-----	-----	-----	-----	-----	-----
Hilfsorganisationen für die Dritte-Welt/ nicht staatliche Organisationen	10	1	2	3	429
andere	11	1	2	3	430
Nichts über die Länder der Dritten Welt gesehen, gelesen oder gehört	12				431/32 leer
-----	-----	-----	-----	-----	-----
weiß nicht	13				

375-378 leer/379/80 KKZ 03

INT.: Nur stellen, falls lt. F78a in der letzten Zeit etwas über die Länder der Dritten Welt erfahren.

**F78c** Worum ging es in dieser Information hauptsächlich, was waren die Hauptpunkte?

INT.: Liste F78c vorlegen. Maximal DREI Antworten zulassen.

- |    |  |     |
|----|--|-----|
| 1  | Entwicklungshilfe                                    | 433 |
| 2  | Bürgerunruhen, Staatsstreiche                        | 434 |
| 3  | Kultur, Bräuche, Traditionen                         |     |
| 4  | Wirtschaft, Handel                                   |     |
| 5  | Umwelt, Ökologie                                     |     |
| 6  | Menschenrechte                                       |     |
| 7  | Flüchtlinge, Einwanderung                            |     |
| 8  | Krieg, Verteidigung                                  |     |
| 9  | Reisen   |     |
| 10 | Sport  |     |
| 11 | anderes  |     |
| 12 | kann mich nicht erinnern (NUR falls spontan genannt) |     |

AN ALLE

**F79** Ich lese Ihnen einige Aussagen zu den Ländern der Dritten Welt vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen?

INT.: Bitte vorlesen.

	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	weiß nicht	
Es sind immer die Europäer oder die Amerikaner, die über diese Länder sprechen. Es wäre gut, wenn man hörte, was uns diese Länder selbst zu sagen haben.	1	2	3	435
Man hört immer, was diese Länder von uns bekommen und selten, was wir von ihnen bekommen.	1	2	3	436
Abgesehen von Meldungen über Katastrophen und Revolutionen hört man nicht sehr viel von diesen Ländern.	1	2	3	437

**F80** Was die Länder der Dritten Welt betrifft: Gibt es von den Dingen auf dieser Liste etwas, worüber Sie gerne besser informiert wären? Falls ja: Und was wäre das?

INT.: Liste F80 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- |    |  |            |
|----|--|------------|
| 1  | ihre wirtschaftliche Situation (Produktion, Rohstoffquellen)                                   | 438<br>439 |
| 2  | die Gründe für ihre Unterentwicklung   |            |
| 3  | was die Europäer für diese Länder tun  |            |
| 4  | Ihre Kultur (Bräuche, Geschichte, künstlerisches Kulturgut)                                    |            |
| 5  | ihre politische Situation  |            |
| 6  | ihre soziale Situation, ihre Lebensbedingungen (Gesundheit, Wohnung, Beschäftigung, Erziehung) |            |
| 7  | die Möglichkeiten für Leute wie mich, an Entwicklungshilfe dieser Länder teilzunehmen          |            |
| 8  | was die Leute in diesen Ländern selber tun, um ihr Land weiterzuentwickeln                     |            |
| 9  | was die Leute in diesen Ländern über Europäer denken   |            |
| 10 | anderes  |            |
| 11 | Nein, kein Interesse an der Dritten Welt (INT.: NUR falls spontan genannt!)                    |            |
| 12 | weiß nicht   |            |

**F81a** Haben Sie das Gefühl, daß die wirtschaftliche Lage in den Ländern der Dritten Welt heute etwas besser oder etwas schlechter ist als noch vor 10 Jahren?

**F81b** Und wie ist es mit der politischen Lage?

**F81c** Und mit der sozialen Lage?

	etwas besser	etwas schlechter	keine Veränderung (NUR falls spontan genannt)	weiß nicht	
wirtschaftliche Lage	1	2	3	4	440
politische Lage	1	2	3	4	441
soziale Lage	1	2	3	4	442

**F82** Manche Leute sind dafür, den Ländern der Dritten Welt zu helfen, andere sind dagegen. Sind Sie persönlich ...? (vorlesen)

INT.: Bitte vorlesen.

1	sehr dafür	443
2	eher dafür	
3	eher dagegen	
4	sehr dagegen	
5	weiß nicht	

**F83** Was sollte Ihrer Meinung nach unser Hauptziel in unseren Beziehungen zu den Ländern der Dritten Welt sein?

INT.: Liste F83 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

1	ihnen helfen, ihre Armut zu verringern	444
2	mit ihnen kooperieren, so daß sie wirtschaftlich unabhängig werden und in die Lage versetzt werden, ihre Grundprobleme (Ernährung, Gesundheit, Ausbildung ...) selbst zu lösen	
3	mit ihnen zusammenarbeiten, so daß sie echte Partner in der Weltwirtschaft werden	
4	nichts davon (NUR falls spontan genannt!)	
5	weiß nicht	

**F84** Und glauben Sie, daß das, was die Industrieländer derzeit tun, ... (vorlesen)

	ja	nein	weiß nicht	
... hilft, die Armut der Länder der Dritten Welt zu verringern?	1	2	3	445
... sie in wirtschaftliche Unabhängigkeit führt und ihnen hilft, ihre Grundprobleme (Ernährung, Gesundheit, Ausbildung ...) selbst zu lösen?	1	2	3	446
... sie darauf zubewegt, echte Partner in der Weltwirtschaft zu werden?	1	2	3	447

**F85** Und glauben Sie, daß es im Laufe der Zeit gelingen wird ... (vorlesen)

	<u>ja</u>	<u>nein</u>	<u>weiß nicht</u>	
... daß die Armut der Länder der Dritten Welt ver- ringert wird?	1	2	3	448
... daß die Länder der Dritten Welt wirtschaftlich unabhängig werden und ihre Grundprobleme (Ernährung, Gesundheit, Ausbildung ...) selbst lösen können?	1	2	3	449
... daß die Länder der Dritten Welt echte Partner in der Weltwirtschaft werden?	1	2	3	450

**F86** Welche der folgenden drei Aussagen kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

INT.: Bitte vorlesen. Nur EINE Nennung möglich.

- |   |   |     |
|---|---|-----|
| 1 | Wir müssen den Ländern der Dritten Welt<br>schon einfach deshalb helfen, weil sie arm<br>sind und unsere Hilfe brauchen     | 451 |
| 2 | Wir müssen den Ländern der Dritten Welt<br>helfen, weil wir sie brauchen, um uns selbst<br>weiterzuentwickeln               |     |
| 3 | Wir sollten der Dritten Welt weniger Beach-<br>tung schenken und zunächst die Armut in<br>unseren eigenen Ländern bekämpfen |     |
| 4 | keine davon (NUR falls spontan genannt!)  |     |
| 5 | weiß nicht  |     |

**F87** Abgesehen davon, was sie vielleicht aus Zeitungen, dem Fernsehen oder Radio erfahren haben, welche persönlichen Erfahrungen haben Sie mit Ländern der Dritten Welt gemacht?

INT.: Liste F87 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- |    |   |     |
|----|---|-----|
| 1  | Sie haben als Tourist eines oder mehrere dieser<br>Länder besucht   | 452 |
| 2  | Sie haben eines oder mehrere Länder aus anderen<br>Gründen, nicht als Tourist, besucht                    |     |
| 3  | Sie haben in einem oder mehreren dieser Länder ge-<br>lebt  |     |
| 4  | ein Mitglied Ihrer Familie hat in einem oder mehreren<br>dieser Länder gelebt                             |     |
| 5  | Ihre eigenen Kinder gehen zusammen mit Kindern zur Schule,<br>deren Familie aus einem dieser Länder kommt |     |
| 6  | An Ihrem Arbeitsplatz oder Ihrem Wohnort begegnen<br>Sie Menschen, die aus diesen Ländern kommen          |     |
| 7  | Sie selbst hatten oder haben zur Zeit Freunde oder<br>Bekannte, die aus diesen Ländern kommen             |     |
| 8  | andere Erfahrungen  |     |
| 9  | nichts von allem  |     |
| 10 | weiß nicht  |     |

**F88** Haben Sie das Gefühl, daß das, was in den nächsten 10 oder 15 Jahren in den Ländern der Dritten Welt geschehen wird – ihre politische und wirtschaftliche Lage betreffend, die Zunahme der Bevölkerung usw. – einen Einfluß auf unser Leben in Deutschland haben könnte?

- |   |            |     |
|---|------------|-----|
| 1 | ja         | 453 |
| 2 | nein       |     |
| 3 | weiß nicht |     |

**F89** Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

INT.: Aussagen nacheinander vorlesen und Antwort entsprechend kringeln.

	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	weiß nicht	
die Rohstoffe der Dritten Welt sind für uns unbedingt notwendig	1	2	3	454
unsere Wirtschaft benötigt die Länder der Dritten Welt als Auftraggeber	1	2	3	455
wenn die Kluft zwischen den reichen und den armen Ländern größer wird, wird dies zu gewalttätigen Auseinandersetzungen führen	1	2	3	456
es besteht die Gefahr, daß wir vom Bevölkerungswachstum in der Dritten Welt überrollt werden	1	2	3	457
wenn der Lebensstandard in den Ländern der Dritten Welt steigt, werden sie weniger Kinder haben und die Bedrohung durch Überbevölkerung, die sie für uns darstellen, wird abnehmen	1	2	3	458
es liegt in unserem eigenen Interesse, der Dritten Welt die Schulden zu erlassen, auch wenn uns dies viel kostet	1	2	3	459
wir dürfen den Ländern der Dritten Welt nicht helfen, da sie als Konkurrenten zu gefährlich werden könnten	1	2	3	460
wenn der Lebensstandard in den Ländern der Dritten Welt steigt, werden wir besser in der Lage sein, uns gegenseitig zu verstehen	1	2	3	461
was auch immer wir tun – unsere eigenen Interessen sind denen dieser Länder entgegengesetzt	1	2	3	462

**F90** Erhalten die Länder der Dritten Welt Ihres Wissens nach eine Hilfe ... (vorlesen)

	ja	nein	weiß nicht	
... von der Bundesregierung?	1	2	3	463
... von der Europäischen Gemeinschaft?	1	2	3	464
... von internationalen Institutionen wie der Weltbank, dem Internationalen Währungsfond (IWF), Entwicklungsbanken?	1	2	3	465
... von der UNO (Vereinte Nationen) und ihren Unterorganisationen (UNESCO, UNICEF)?	1	2	3	466
... durch Investitionen von Privatunternehmen und der Industrie?	1	2	3	467
... von Hilfsorganisationen für die Dritte Welt oder von nicht-staatlichen Organisationen?	1	2	3	468

**F91** Wer von dieser Liste liefert Ihrer Meinung nach die für die Länder der Dritten Welt die brauchbarste Hilfe?

INT.: Liste F91 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

1	die Deutsche Bundesregierung	469
2	die Europäische Gemeinschaft (EG)	
3	Internationale Institutionen wie die Weltbank, der Internationale Währungsfond, Entwicklungsbanken	
4	Die Vereinten Nationen (UNO) und ihre Unterorganisationen (UNESCO, UNICEF)	
5	Privatunternehmen und Industrie	
6	Hilfsorganisationen für die Dritte Welt, nicht-staatliche Organisationen	
7	sonstige (INT.: NUR falls spontan genannt!)	
8	weiß nicht	

**F92** Um noch einmal auf die Dritte Welt zurückzukommen ...

INT.: Antwortvorgaben der Reihe nach vorlesen und Antwort entsprechend kringeln.

	ja	nein	weiß nicht	
Wissen Sie von etwas, daß zugunsten eines oder mehrerer Länder der Dritten Welt an Ihrem Wohnort, in Ihrer Nachbarschaft oder an Ihrem Arbeitsplatz unternommen worden ist?	1	2	3	470
Hat man Sie schon mal um Geldspenden für bestimmte Aktionen in der Dritten Welt, wie zum Beispiel für medizinische Hilfe, den Bau von Schulen oder Brunnen gebeten?	1	2	3	471
Hat man Sie schon mal gebeten, an einer Veranstaltung zugunsten der Dritten Welt teilzunehmen und Ihre Zeit dafür zu opfern?	1	2	3	472
-----				
Sind Sie Mitglied einer Gruppe oder Vereinigung die etwas für die Dritte Welt tut?	1	2	3	473
Wären Sie dazu bereit, etwas von Ihrer Zeit für eine Aktion zugunsten der Dritten Welt zu opfern?	1	2	3	474
Wären Sie dazu bereit, Geld zu spenden bzw. mehr Geld als bisher zu spenden, um eine Aktion zugunsten der Dritten Welt zu unterstützen?	1	2	3	475

476-478 leer  
479/80 KKZ 04

- F93** Was meinen Sie, wie werden angesichts des Fortschritts bei der Europäischen Einigung die zukünftigen Beziehungen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und den Ländern der Dritten Welt sein? Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.  
INT.: Bitte vorlesen.

	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	weiß nicht	
die wirtschaftlichen Beziehungen (Handel, Investitionen) zwischen der Europäischen Gemeinschaft und den Ländern der Dritten Welt werden sich abschwächen	1	2	3	520
die Zusammenarbeit bei der Entwicklung wird immer wichtiger werden	1	2	3	521
die politischen Beziehungen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und den Ländern der Dritten Welt werden stärker werden	1	2	3	522
-----				
die Europäische Gemeinschaft wird die Aufnahme von Einwanderern aus Ländern der Dritten Welt begrenzen	1	2	3	523
die Sozialpolitik der Europäischen Gemeinschaft wird es Einwanderern aus den Ländern der Dritten Welt ermöglichen, sich besser zu integrieren	1	2	3	524

- F94** Gibt es Ihrer Meinung nach bestimmte Bedingungen, die erfüllt sein sollten, bevor einem Land der Dritten Welt Hilfe geleistet wird oder nicht? Falls ja: Ich lese Ihnen jetzt einige Bedingungen vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Bedingung, ob sie erfüllt sein sollte oder nicht?  
INT.: Bitte vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht	
Garantien, daß die Entwicklungshilfe auch wirklich dort ankommt, wo sie vorgesehen war.	1	2	3	525
Die Entwicklungshilfe muß wirklich die Bedürfnisse derjenigen Menschen vor Ort erfüllen, denen sie zugute kommen soll.	1	2	3	526
Durch die Entwicklungshilfe sollen Aktivitäten von nicht-staatlichen oder örtlichen Organisationen finanziert werden.	1	2	3	527
Das Land, das Entwicklungshilfe erhält, muß eine demokratische Regierungsform haben.	1	2	3	528
-----				
Das Land, das Entwicklungshilfe erhält, muß sich an einen allgemeinen Entwicklungsplan halten, der von einer internationalen Finanzhilfeeinrichtung, wie dem Internationalen Währungsfond (IWF), erstellt wird.	1	2	3	529
Das Land, das Entwicklungshilfe erhält, muß die Menschenrechte respektieren.	1	2	3	530
Das Land, das Entwicklungshilfe erhält, muß sich an die Richtlinien für eine funktionierende und effektive öffentliche Verwaltung halten und gegen Korruption ankämpfen.	1	2	3	531
-----				
Nein, die Hilfe für Länder der Dritten Welt sollte nicht an bestimmte Bedingungen gebunden sein.	1			532
weiß nicht	1			533

**F95** Bei welchen der folgenden Ziele sollte die EG Ihrer Meinung nach größte Anstrengungen unternehmen, um sie in den kommenden Jahren zu verwirklichen oder nicht?

INT.: Bitte vorlesen.

	<u>Ja</u>	<u>nein</u>	<u>weiß nicht</u>	
<b>Sollte die Europäische Gemeinschaft ...</b>				
... ihre Verbindungen zu den Ländern in Mittel- und Osteuropa verstärken?	1	2	3	534
... ihre Hilfe für die Länder der Dritten Welt teilweise reduzieren, um die Länder in Mittel- und Osteuropa bei ihrer zunehmenden Demokratisierung und ihren wirtschaftlichen Reformen verstärkt zu unterstützen?	1	2	3	535
... ihre Unterstützung für weniger entwickelte Regionen innerhalb der Europäischen Gemeinschaft teilweise reduzieren, um verstärkt den Ländern in Mittel- und Osteuropa zu helfen?	1	2	3	536
-----				
... ihre Zusammenarbeit mit den Ländern der Dritten Welt verstärken?	1	2	3	537
... ihre Subventionen für weniger entwickelte Regionen innerhalb der Europäischen Gemeinschaft teilweise reduzieren, um verstärkt den Ländern der Dritten Welt zu helfen?	1	2	3	538
... ihre Stärke in Wirtschaft und Handel weltweit ausbauen?	1	2	3	539
-----				
... zum Frieden in der Welt beitragen?	1	2	3	540

**F96** Haben Sie irgendetwas über die Streiks gehört, die von den Angestellten und Beamten der Kommission der Europäischen Gemeinschaft in Brüssel und Luxemburg organisiert wurden? Falls ja, wie werden sich diese Streiks Ihrer Meinung nach auf das Ansehen der EG-Kommission in der Öffentlichkeit auswirken?

INT.: Bitte vorlesen. Nur eine Nennung möglich.

1	positiv	541
2	negativ	
3	werden sich gar nicht auswirken	
4	Nein, habe nichts davon gehört	
5	weiß nicht	

542-578 leer  
579/80 KKZ 05

**S1** In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

INT.: Liste S1 vorlegen; dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!

620-650  
leer

links rechts

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

- 1 verweigert 651
- 2 weiß nicht 652

**S2** Gibt es eine politische Partei, der Sie nahestehen, d.h. fühlen Sie sich dieser Partei sehr verbunden, ziemlich verbunden oder sind Sie nur Sympathisant?

- 1 sehr verbunden 653
- 2 ziemlich verbunden } → weiter mit Frage S3
- 3 nur Sympathisant }
- 4 stehe keiner Partei nahe } → weiter mit Frage S4
- 5 weiß nicht }

INT.: Falls lt. Frage S2 Pos. 1 oder 2 oder 3 genannt, sonst weiter mit Frage S4.

**S3** Um welche Partei handelt es sich dabei?

INT.: Liste S3 vorlegen. Nur E I N E Nennung!

- 1 Bünd. 90 Bündnis 90 654
- 2 CDU Christlich-Demokratische Union Deutschlands 655
- 3 DA Demokratischer Aufbruch - sozial + ökologisch 656
- 4 DBD Demokratische Bauernpartei Deutschlands
- 5 Die Grünen Grüne Partei
- 6 Die Republikaner Die Republikaner
- 7 DSU Deutsche Soziale Union
- 8 F.D.P. Freie Demokratische Partei
- 9 Linke Liste/PDS Linke Liste/Partei des Demokratischen Sozialismus
- 10 SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- 20 Sonstige, und zwar:
- .....
- 21 weiß nicht

AN ALLE

**S4** Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre? Nennen Sie mir bitte die Nummer der Partei, für die Sie sich entscheiden würden. (Falls Befragter unter 18 Jahre: Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre und Sie wahlberechtigt wären?)

INT.: Liste S3 vorlegen.

- 1 Bünd. 90 Bündnis 90 657
  - 2 CDU Christlich-Demokratische Union Deutschlands 658
  - 3 DA Demokratischer Aufbruch - sozial + ökologisch 659
  - 4 DBD Demokratische Bauernpartei Deutschlands
  - 5 Die Grünen Grüne Partei
  - 6 Die Republikaner Die Republikaner
  - 7 DSU Deutsche Soziale Union
  - 8 F.D.P. Freie Demokratische Partei
  - 9 Linke Liste/PDS Linke Liste/Partei des Demokratischen Sozialismus
  - 10 SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands
  - 20 Sonstige, und zwar:
  - .....
  - 21 würde ungültig stimmen
  - 22 würde nicht zur Wahl gehen
  - 23 weiß nicht
  - 24 keine Antwort
- } → weiter mit Frage S6
- } → weiter mit Frage S5

**S5** Falls lt. Frage S4 Pos. 23 "weiß nicht" oder Pos. 24 "k.A." genannt, sonst weiter mit Frage S6.  
 Wenn Sie es auch noch nicht genau wissen: Zur Wahl welcher Partei würden Sie am ehesten neigen?  
 INT.: Liste S3 vorlegen.

1	Bünd. 90	Bündnis 90	660
2	CDU	Christlich-Demokratische Union Deutschlands	661
3	DA	Demokratischer Aufbruch - sozial + ökologisch	662
4	DBD	Demokratische Bauernpartei Deutschlands	
5	Die Grünen	Grüne Partei	
6	Die Republikaner	Die Republikaner	
7	DSU	Deutsche Soziale Union	
8	F.D.P.	Freie Demokratische Partei	
9	Linke Liste/PDS	Linke Liste/Partei des Demokratischen Sozialismus	
10	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
20	Sonstige, und zwar:		
.....			
21	würde ungültig stimmen		
22	würde nicht zur Wahl gehen		
23	weiß nicht		
24	keine Antwort		

**AN ALLE**

**S6** Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl am 02.12.1990 gewählt?

1	CDU	663
2	SPD	664
3	F.D.P.	665
4	PDS	
5	DSU	
6	Bündnis 90/Grüne	
7	Die Republikaner	
20	Sonstige, und zwar:	
.....		
21	habe ungültig gestimmt	
22	bin nicht zur Wahl gegangen/war nicht wahlberechtigt	
23	weiß nicht	
24	keine Antwort	

**S7a** Sind Sie selbst Mitglied einer politischen Partei?

**S7b** Und ist jemand anderes aus Ihrem Haushalt Mitglied einer politischen Partei?

	Mitglied einer politischen Partei			
	ja	nein	weiß nicht/ k.A.	
Befragte(r) selbst	1	2	3	666
Jemand anderes im Haushalt	4	5	6	

**S8a** Sind Sie selbst Mitglied einer Gewerkschaft?

**S8b** Und ist jemand anderes aus Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

	Mitglied einer Gewerkschaft			
	ja	nein	weiß nicht/ k.A.	
Befragte(r) selbst	1	2	3	667
Jemand anderes im Haushalt	4	5	6	

S9 Falls lt. Frage S8 Pos. 1 genannt, sonst weiter mit Frage S10

In welcher Gewerkschaft sind Sie Mitglied?

INT.: Liste S9 vorlegen.

Gewerkschaften des FREIEN DEUTSCHEN GEWERKSCHAFTSBUNDES

1	Gewerkschaft Bau, Holz	668
2	Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	669
3	Gewerkschaft Textil, Bekleidung, Leder	670
4	Gewerkschaft Unterricht, Erziehung	671
5	Gewerkschaft Kunst	672
6	Gewerkschaft Metall	673
7	Gewerkschaft Transport und Nachrichtenwesen	
8	Gewerkschaft Handel, Nahrung und Genuß	
9	Gewerkschaft Land, Nahrungsgüter und Forstwirtschaft	
10	Gewerkschaft Staatsorgane und Kommunale	
11	Gewerkschaft Eisenbahn	
12	Gewerkschaft Bergbau, Energie	
13	Gewerkschaft Gesundheitswesen	
14	Gewerkschaft Wissenschaft	
15	Gewerkschaft Zivilbeschäftigte der NVA	
16	Gewerkschaft Wismut	
17	sonstige Gewerkschaften der ehemaligen DDR und zwar:	

.....

Gewerkschaften der ehemaligen BRD, DAG und Gewerkschaften des DEUTSCHEN GEWERKSCHAFTSBUNDES

18	DAG	=	Deutsche Angestellten-Gewerkschaft
19	DPG	=	Deutsche Postgewerkschaft
20	GdED	=	Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands
21	GdP	=	Gewerkschaft der Polizei
22	GEW	=	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
23	GGLF	=	Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft
24	GHK	=	Gewerkschaft Holz und Kunststoff
25	GTB	=	Gewerkschaft Textil-Bekleidung
26	HBV	=	Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen
27	IG BSE	=	Industriegewerkschaft Bau-Steine-Erden
28	IG BE	=	Industriegewerkschaft Bergbau und Energie
29	IG Chemie	=	Industriegewerkschaft Chemie-Papier-Keramik
30	IG Druck + Papier	=	Industriegewerkschaft Druck und Papier
31	IG Metall	=	Industriegewerkschaft Metall
32	NGG	=	Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten
33	ÖTV	=	Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr
34	sonstige, und zwar:		
35	.....		
	weiß nicht		

---

AN ALLE

S10 Wie ist Ihr Familienstand?

1	ledig	674
2	verheiratet	
3	unverheiratet zusammenlebend	
4	geschieden	
5	getrennt lebend	
6	verwitwet	

---

**S11** Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schul- bzw. Universitätsausbildung beendeten?

1	14 Jahre und jünger	675
2	15 Jahre	
3	16 Jahre	
4	17 Jahre	
5	18 Jahre	
6	19 Jahre	
7	20 Jahre	
8	21 Jahre	
9	22 Jahre und älter	676-678 leer
10	gehe noch zur Schule bzw. Universität	679/80 KKZ 06

---

**S12** INT.: Geschlecht eintragen:

1	männlich	720
2	weiblich	

---

**S13** Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

(721) (722)  
  Jahre

---

**S14** Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

1	1 Person	723
2	2 Personen	
3	3 Personen	
4	4 Personen	
5	5 Personen	
6	6 Personen	
7	7 Personen	
8	8 Personen	
9	9 und mehr Personen	

---

**S15** Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

1	1 Kind	724
2	2 Kinder	
3	3 Kinder	
4	4 Kinder	
5	5 Kinder	
6	6 Kinder	
7	7 Kinder	
8	8 Kinder	
9	9 und mehr Kinder	
0	keine	

---

**S16** Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch ist dann etwa das monatliche Einkommen, das alle zusammen haben, vor Abzug der Steuern und der Sozialversicherung, also das **Brutto-Einkommen**? Es genügt, wenn sie mir den Buchstaben der entsprechenden Einkommensgruppe nennen.

INT.: Liste S16 vorlegen.

1	A	bis	750 DM	725
2	B	751 bis	1.000 DM	726
3	C	1.001 bis	1.250 DM	
4	D	1.251 bis	1.500 DM	
5	E	1.501 bis	1.750 DM	
6	F	1.751 bis	2.000 DM	
7	G	2.001 bis	2.250 DM	
8	H	2.251 bis	2.500 DM	
9	I	2.501 bis	2.750 DM	
10	J	2.751 bis	3.000 DM	
11	K	3.001 bis	3.250 DM	
12	L	3.251 DM und mehr		
13	verweigert			
14	weiß nicht			

---

**S17** Sind Sie persönlich berufstätig?

INT.: Liste S17/S23 vorlegen.

Berufstätig

- |   |  |     |
|---|--|-----|
| 1 | voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)      | 727 |
| 2 | teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende) |     |
| 3 | zur Zeit arbeitslos                                  |     |

Nicht berufstätig

- |   |   |
|---|---|
| 4 | Rentner/Pensionär                                   |
| 5 | Hausfrau/Hausmann (ohne anderweitige Beschäftigung) |
| 6 | Schüler/Student                                     |
| 7 | Wehrpflichtiger (ohne Zeit- und Berufssoldaten)     |

**S18** Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. haben Sie zuletzt ausgeübt?  
INT.: Liste S18/S24 vorlegen U N D genaue Berufsbezeichnung notieren!

.....		
Selbständig		
01	Landwirt	} → weiter mit Frage S20
02	Fischer	
03	Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater)	
04	Selbständige Unternehmer, Handwerker usw.	
<hr/>		
Angestellt		
05	Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater)	} → weiter mit Frage S19
06	Leitende Angestellte	
07	Mittlere Angestellte	
08	Sonstige Büroangestellte	
09	Angestellte ohne Bürotätigkeit (Dienstleistungen, Verkäufer etc.)	
10	Werkmeister, Meister, Vorarbeiter	
11	Facharbeiter	
12	Sonstige Arbeiter	
00	nie berufstätig gewesen	→ weiter mit Frage S22

**S19** Wo sind Sie beschäftigt bzw. wo waren Sie zuletzt beschäftigt?  
INT.: Bitte vorlesen!

1	Öffentlicher Dienst	730
2	Verstaatlichte Unternehmen	
3	Privatindustrie	
4	Private Dienstleistungen	
5	Befragter weiß es nicht bzw. Interviewer kann Antwort nicht zuordnen	

**S20** Wie viele Arbeitnehmer arbeiten dort, wo Sie arbeiten bzw. wo Sie zuletzt gearbeitet haben?

1	keiner (arbeitet allein oder in der Familie)	
2	1 bis 4 Arbeitnehmer	731
3	5 bis 9 Arbeitnehmer	
4	10 bis 49 Arbeitnehmer	
5	50 bis 499 Arbeitnehmer	
6	500 Arbeitnehmer und mehr	
7	weiß nicht	

**S21** Für wie viele Personen sind Sie der Vorgesetzte bzw. waren Sie zuletzt der Vorgesetzte?

1	keine	732
2	1 bis 4 Personen	
3	5 bis 9 Personen	
4	10 und mehr Personen	
5	weiß nicht	

AN ALLE

**S22** Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand?

1	Ja	→ weiter mit Frage S25	733
-----			
2	Nein	→ weiter mit Frage S23	

---

**S23** Ist der Haushaltsvorstand berufstätig?

INT.: Liste S17/S23 vorlegen.

Berufstätig

- |   |  |     |
|---|--|-----|
| 1 | voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)      | 734 |
| 2 | teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende) |     |
| 3 | zur Zeit arbeitslos                                  |     |

Nicht berufstätig

- |   |   |  |
|---|---|--|
| 4 | Rentner/Pensionär                                   |  |
| 5 | Hausfrau/Hausmann (ohne anderweitige Beschäftigung) |  |
| 6 | Schüler/Student                                     |  |
| 7 | Wehrpflichtiger (ohne Zeit- und Berufssoldaten)     |  |
- 

**S24** Welchen Beruf übt der Haushaltsvorstand zur Zeit aus bzw. hat er zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste S18/S24 vorlegen U N D genaue Berufsbezeichnung notieren!

.....  
Selbständig

- |    |   |     |
|----|---|-----|
| 01 | Landwirt  | 735 |
| 02 | Fischer   | 736 |
| 03 | Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater) |     |
| 04 | Selbständige Unternehmer, Handwerker usw.             |     |

Angestellt

- |    |   |  |
|----|---|--|
| 05 | Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater) |  |
| 06 | Leitende Angestellte  |  |
| 07 | Mittlere Angestellte  |  |
| 08 | Sonstige Büroangestellte  |  |
| 09 | Angestellte ohne Bürotätigkeit (Dienstleistungen, Verkäufer etc.)                       |  |
| 10 | Werkmeister, Meister, Vorarbeiter   |  |
| 11 | Facharbeiter  |  |
| 12 | Sonstige Arbeiter   |  |
| 00 | nie berufstätig gewesen   |  |
- 

**S25** Wenn man Sie bitten würde, mit einer der Bezeichnungen auf dieser Liste Ihre soziale Schicht zu beschreiben, wo würden Sie sich dann einordnen?

INT.: Liste S25 vorlegen; nur E I N E Nennung!

- |       |                        |     |
|-------|------------------------|-----|
| 1     | Mittelschicht          | 737 |
| 2     | untere Mittelschicht   |     |
| 3     | Arbeiterschicht        |     |
| 4     | Oberschicht            |     |
| 5     | obere Mittelschicht    |     |
| 6     | verweigert die Antwort |     |
| 7     | Sonstiges, und zwar:   |     |
| ..... |                        |     |
| 8     | weiß nicht             |     |
-

**S26** Leben Sie in einem eigenen Haus oder einer Wohnung? Gehört Ihnen oder Ihrer Familie das Haus oder die Wohnung?

INT.: Liste S26 vorlegen. Nur eine Nennung!

- |   |   |     |
|---|---|-----|
| 1 | eigenes Haus  | 738 |
| 2 | Eigentumswohnung  |     |
| 3 | von Privat gemietetes Haus  |     |
| 4 | von Privat gemietete Wohnung  |     |
| 5 | von Genossenschaft, Wohnungsgesellschaft oder öffentlicher Hand gemietetes Haus   |     |
| 6 | von Genossenschaft, Wohnungsgesellschaft oder öffentlicher Hand gemietete Wohnung |     |
| 7 | Sonstiges (wie Einzelzimmer, Pension, Untermiete etc.)                            |     |
| 8 | weiß nicht  |     |

**S27** Würden Sie sagen, daß Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben?

- |   |                         |     |
|---|-------------------------|-----|
| 1 | ländliche Gegend        | 739 |
| 2 | Klein- oder Mittelstadt |     |
| 3 | große Stadt             |     |
| 4 | weiß nicht              |     |

**S28** Betrachten Sie sich als einer Religionsgemeinschaft zugehörig?  
Wenn ja, welcher?

- |    |                            |                          |     |
|----|----------------------------|--------------------------|-----|
| 1  | römisch-katholische Kirche | } → weiter mit Frage S29 | 740 |
| 2  | evangelische Kirche        |                          |     |
| 3  | orthodoxe Kirche           |                          |     |
| 4  | Juden                      |                          |     |
| 5  | Muslime                    | } → weiter mit Frage S30 |     |
| 6  | Buddhisten                 |                          |     |
| 7  | Hindu                      |                          |     |
| 8  | Sonstige, und zwar:        |                          |     |
|    | .....                      |                          |     |
| 9  | keiner                     |                          |     |
| 10 | weiß nicht                 |                          |     |

INT.: Falls lt. Frage S28 Pos. 1 oder 2 oder 3 oder 4 genannt, sonst weiter mit Frage S30.

**S29** Wie häufig gehen Sie zum Gottesdienst?  
Mehr als in der Woche, einmal in der Woche, einige Male im Jahr, einmal im Jahr oder seltener oder nie?

INT.: Nur E I N E Nennung!

- |   |                              |     |
|---|------------------------------|-----|
| 1 | mehrmals in der Woche        | 741 |
| 2 | einmal in der Woche          |     |
| 3 | einige Male im Jahr          |     |
| 4 | einmal im Jahr oder seltener |     |
| 5 | nie                          |     |
| 6 | weiß nicht                   |     |

AN ALLE

**S30** Unabhängig davon, ob Sie zur Kirche gehen, würden Sie sagen, daß Sie ... (vorlesen)

- |   |  |     |
|---|--|-----|
| 1 | ein religiöser Mensch sind?            | 742 |
| 2 | ein eher nicht religiöser Mensch sind? |     |
| 3 | ein Agnostiker sind?                   |     |
| 4 | ein Atheist sind?                      |     |
| 5 | weiß nicht                             |     |

743-762 leer  
779/80 KKZ 07

ACHTUNG INTERVIEWER:  
=====

Fragen P1 bis P5 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

P1 Datum des Interviews:

Tag (763) (764)	Monat (765) (766)
<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>

P2 Interviewbeginn (Uhrzeit)

Stunde (767) (768)	Minute (769) (770)
<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>

P3 Interviewdauer (Minuten)

(771) (772) (773)	
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Minuten

P4 Während des Interviews waren anwesend:

- |   |   |     |
|---|---|-----|
| 1 | zwei Personen (Befragte(r) und Interviewer) | 774 |
| 2 | drei Personen                               |     |
| 3 | vier Personen                               |     |
| 4 | fünf Personen und mehr                      |     |

P5 Mitarbeit der/des Befragten

- |   |          |     |
|---|----------|-----|
| 1 | sehr gut | 775 |
| 2 | gut      |     |
| 3 | mittel   |     |
| 4 | schlecht |     |

776-778 leer/779/780/KKZ 07

Die folgenden Fragen sind nicht vom Interviewer auszufüllen.  
Angaben werden vom Institut ausgefüllt.

P6 Ortsgröße (Boustedt)

- |   |                                     |     |
|---|-------------------------------------|-----|
| 1 | unter 2.000 Einwohner               | 820 |
| 2 | 2.000 bis unter 20.000 Einwohner    |     |
| 3 | 20.000 bis unter 100.000 Einwohner  |     |
| 4 | 100.000 bis unter 500.000 Einwohner |     |
| 5 | 500.000 und mehr Einwohner          |     |

P7 Postleitzahl

   

821  
822  
823  
824

P8 Pointnummer

  

825  
826  
827

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

.   . 91

Datum des Interviews

.....  
Unterschrift des Interviewers

828-878  
leer  
879/880  
KKZ 08

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!